

Niederschrift

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Dockweiler vom 12.07.2006

Anwesend sind:

Bruno von Landenberg
Dietmar von Landenberg
Siegfried Schüller
Hans Ludwig
Reinhard Schüller
Gottfried Schröder
Dirk Dauster
Wolfram Keul
Ralf Hammes
Dietmar Uder
Dieter Reichertz

Entschuldigt fehlen:

Margret Schäfer
Margret Bartz

Schriftführer:

Dietmar von Landenberg

Ortsbürgermeister Bruno von Landenberg eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und der Rat mit den anwesenden Ratsmitgliedern beschlussfähig ist. Es werden keine Einwendungen gegen die Tagesordnung erhoben.

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Bürgerfragestunde

Entfällt, da keine Bürger anwesend sind.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 07.06.2006

Die Niederschrift wird bei 2 Enthaltungen einstimmig genehmigt.

TOP 3 Beratung und Beschlussfassung über die Investitionen im Haushaltsplanentwurf 2007

Nach eingehender Beratung sollen folgende Investitionen im Haushaltsplan 2007 berücksichtigt werden.

1. Kosten für die Überarbeitung des Dorferneuerungskonzeptes mit Dorfmoderation in Höhe von max. 27.800 €. Hiervon sind die Zuschüsse seitens des Landes in Höhe von 23.000 € in Abzug zu bringen.
2. Kosten für die Aufstellung des Bebauungsplanes Erweiterung Neubaugebiet mit 15.000 €.
3. Gestaltung des Dorfplatzes im Unterdorf mit 18.000 €. Hiervon sind beantragte Zuschüsse in Höhe von 9000 € in Abzug zu bringen.
4. Sanierung eines Teilstückes vom Uwerweg mit zusätzlich 15.000 €.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 4 Beratung und Beschlussfassung über den Nachtragshaushaltsplan 2006

Mit der Einladung zur Sitzung sind den Ratsmitgliedern die Unterlagen für diesen Tagesordnungspunkt zugegangen. Hauptgründe für die Aufstellung des Nachtragshaushaltsplanes sind zum einen, das die für 2006 vorgesehene Vereinnahmung von Bruchzinszahlungen bereits größtenteils in 2005 erfolgte und zum zweiten eine deutliche Erhöhung der Gewerbesteuererinnahmen in 2006 zu erwarten ist. Darüber hinaus erfolgte eine Anpassung der Einnahmen und Ausgaben auf die zurzeit erkennbaren Werte. Wesentlich dabei ist, dass die Ortsgemeinde trotz der erheblichen Bau- und Investitionsmaßnahmen in den vergangenen Jahren keine Neuverschuldung eingehen musste. Der Rat beschließt den vorgelegten Nachtragshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt von je 662.190 €, sowie Einnahmen und Ausgaben im Vermögenshaushalt in Höhe von 171.380 €.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 5 Verschiedenes

- Am 23.07.06 veranstaltet der Tennisclub das alljährliche Boule-Turnier. Vom Gemeinderat wird eine Mannschaft teilnehmen.
- Die Brunnenanlage in der Gerolsteiner Straße wurde neu verfügt und saniert.
- Die Sanierung der Friedhofsmauer ist abgeschlossen.
- Auf dem Schulgelände wird für die Dauer von zwei Jahren eine Wohncontaineranlage von 62 qm aufgestellt. Hierin wird eine Klasse der Grundschule für den v.g. Zeitraum untergebracht.
- Im Tennishaus/Jugendraum in der Heck ist ein weiterer Wasserschaden aufgrund einer defekten Leitung aufgetreten.
- Die Bilder „Vier Lebensjahreszeiten“ des Pfarrer-Hubert-Schmitz Hauses wurden von Herrn Helmut Assion aus Hinterweiler restauriert. Herrn Assion wird ausdrücklich für die sehr gute Ausführung der Arbeit gedankt.
- Auf Anfrage teilt der Vorsitzende mit das neben dem Grüngutcontainer auf dem Friedhof Splitt vorgehalten wird, der für kleine Abstreunungen neben den Gräbern verwendet werden kann.

- Auf den Spielplätzen Neubaugebiet und Pfarrer-Hubert-Schmitz Straße wurden aus den Sandkästen Sandproben vor dem jährlichen Sandaustausch gezogen und untersucht. Die Untersuchung ergab für den Spielplatz Pfarrer-Hubert-Schmitz Straße keine Beanstandungen. Beim Spielplatz Neubaugebiet wurde eine leichte Überschreitung der Grenzwerte für Kolibakterien festgestellt. Im Rat wird die Ursache hierfür in den vielen umher streunenden Katzen gesehen, welche ihren Kot in den Sandkästen hinterlassen. Der Sand wurde zwischenzeitlich ausgetauscht.
- Es wird angefragt, ob für die Eingangstreppe des Pfarrer-Hubert-Schmitz Hauses ein Geländer vorgesehen ist. Dies ist nicht der Fall, da für gehbehinderte Menschen seitlich der Treppe eine Behindertenrampe gebaut wurde. Dies wird im Rat auch als ausreichend gesehen.
- Im Felswald wurden in diesem Jahr anstelle von 3 Ruhebänken nur noch 2 Ruhebänke aufgestellt. Dies ist für diesen Bereich ausreichend.
- Es wurde noch einmal das Problem der in der Ortslage umherstreunenden Füchse angesprochen. Der Vorsitzende teilt hierzu mit das vom Jagdpächter Dr. Horst in diesem Jahr bis Mai bereits 17 Füchse geschossen wurden. In der Ortslage ist ein Abschuss jedoch nicht möglich. Falls Bürger durch die Füchse bedroht oder gefährdet werden, sollten sie sich an die Polizei wenden.

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 21.15 Uhr.

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer: